

# „Was dem unbeteiligten Politiker

geradezu einen ästhetischen Genuß bereitet, ist die fast aufregende Entdeckung, daß die parlamentarische Demokratie in England so plötzliche und ungeheuerliche Umwälzungen zuläßt, und daß dieses vielgescholtene parlamentarische System die prächtige Eigentümlichkeit zeigte, der Volksmehrheit in den einzelnen Wahlkreisen zu gestatten, die bisherigen Vertreter, seien sie Minister, Professoren, Gewerkschaftssekretäre oder Fabrikanten, für einige Jahre von der parlamentarischen Bühne zu entfernen. Diese Möglichkeit, von der wir Deutsche uns so weit entfernt haben, daß wir sie fast vergaßen, trägt das Meiste dazu bei, die englische Demokratie zu einem wahren Spiel und Sport zu machen, an dem der Wähler wirklich innerlich beteiligt ist, weil es ihm gestattet, höchst eigenhändig mißliebige Figuren von der Bühne herunterzuschießen und der bisherigen Regierung sein besonderes Mißfallen dadurch auszudrücken, daß der Angriff auf ihre Hauptvertreter konzentriert wird.“ (Frankfurter Zeitung.)

Die Struktur dieses parlamentarischen Systems schildert mit bisher nicht erreichter Klarheit:

**Kingsley B. Smellie**

(London School of Economics)

## Demokratie und Partei in England

Preis kart. RM 1.80

Diese Schrift erscheint gleichzeitig als Beitrag zu dem neuen Buch

# DEMOKRATIE UND PARTEI

- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <p><b>1</b> Kingsley B. Smellie (London School of Economics), Demokratie und Partei in</p> <p><b>2</b> Adolf Rein (Professor an der Universität Hamburg), Demokratie und Partei in den Vereinigten Staaten von</p> <p><b>3</b> Peter Richard Rohden (Privatdozent an d. Universität Berlin), Demokratie u. Partei in</p> <p><b>4</b> Edmond Vermeil (Professor an der Universität Straßburg), Demokratie u. Partei in</p> <p><b>5</b> Dimitri S. Mirsky (London), Demokratie und Partei im</p> <p><b>6</b> Commendatore <b>Wolfgango Ludovico Stein</b> (Rom), Demokratie und Partei im</p> <p><b>7</b> <b>Alois Dempf</b> (Prof. an d. Universität Bonn), Demokratie und Partei im politischen</p> | <p><b>ENGLAND</b></p> <p><b>AMERIKA</b></p> <p><b>FRANKREICH</b></p> <p><b>DEUTSCHLAND</b></p> <p><b>BOLSCHEWISMUS</b></p> <p><b>FASCHISMUS</b></p> <p><b>KATHOLIZISMUS</b></p> | <p><b>8</b> <b>Bernhard Groethuysen</b><br/>Professor a. d. Universität Berlin</p> <p><b>Dialektik der Demokratie</b></p> | <p><b>Eine vergleichende Parteienkunde</b></p> <p>Herausgegeben von P. R. Rohden</p> <p>Gebunden RM 9.60<br/>Leinenband RM 11.40</p> <p>Die Beiträge 1—7 sind auch in Einzelheften für je RM 1.80 erschienen.</p> <p>Außerdem erschien als Heft</p> |
|---|---|---|---|

Legen Sie dieses verlässliche Orientierungsbuch allen Kunden, welcher Partei sie auch angehören, vor. Auch in dem Buche selbst kommen die gegensätzlichsten Stimmen zum Wort.

Sie werden Massenabsatz erzielen.

z

**L. W. SEIDEL & SOHN / WIEN**